

## Best of Poetry Slam

Nach dem großen Erfolg des Poetry Slams im vergangenen Jahr traten erneut einige der besten PoetInnen des Nordens gegeneinander an und lieferten sich einen Wettbewerb der Wortkunst.

Schon im Vorverkauf hätte die Veranstaltung in der RäucherKate zweimal ausverkauft werden können und zeigte damit dem Veranstalter, dem Kommunalverein Molfsee e.V., welche gute Wahl er mit dieser Veranstaltung getroffen hatte.

Die PoetInnen tragen selbst verfasste Texte von max. 6 Minuten vor: gereimt oder erzählt, heiter oder ernst, komisch oder bissig-politisch oder sogar auf plattdeutsch. Zunächst entscheidet eine Publikumsjury über die Benotung der Vorträge und in der Endrunde zählt allein die Stärke und Dauer des Applaudierens des Publikums.

Doch eines vorweg: Alle Vorträge waren es wert den Sieg zuerkannt zu erhalten!

Selina Seemann berichtete über die Arbeit einer Ladenverkäuferin und - auf platt - über den Begriff der Heimat; Björn Katzer befasste sich mit Ostern; Mona Harry - freisprechend - schilderte einen Familienradausflug ans Meer, erklärte ein



Wasserwerk und legte dar, wie Mann und Frau die Brüste beurteilen; Florian Hacke schilderte die Erlebnisse eines Mannes auf dem Kinderspielplatz und brachte eine Update-Version von Märchen um dann noch das Problemorgan Prostata intensiv darzustellen; Micha Ebeling erläutete, wie ihm fast etwas Peinliches passiert wäre.

Die große Begeisterung des mitgehenden Publikums wird bestimmt eines zur Folge haben: Best of Poetry wird auch im nächsten Programm der Kultur Kate in der RäucherKate am Freilichtmuseum seinen Stamplatz haben.

RD